

Eisenbahn von Königsbrück nach Schwepnitz betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die Finanzdeputation B abzugeben.

(Nr. 558.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über die Petition des Gemeindevorstandes Heinrich Krauspe in Salbitz und Genossen, die Herstellung eines directen Zuganges für Geschirre und Fußgänger von dem nahe vor dem Bahnhofe auf Döfizer Flur gelegenen Bahnwärterhause nach dem Bahnhofe Stauchitz betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 559.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über die Petition des Gemeindevorstandes Karl Gustav Leischnig in Möckern und Genossen, betreffend die Verunreinigung der Flußläufe der Elster und Luppe durch die Schleusenanlagen der Stadt Leipzig.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur Anfertigung der ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 560.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über die mit dem Königl. Decret Nr. 18 vorgelegten Gesetzentwürfe, die Errichtung von Amtsgerichten in Lausitz und Reichenau betr.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur Anfertigung der ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 561.) Protokollertrakt der Ersten Kammer, A. über Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Neu- und Umbauten für das Justizdepartement betr., und B. über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zu den Acten.

(Nr. 562.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Leipziger Braunkohlenwerke und Genossen, Vermittelung der Ermäßigung von Frachtsätzen auf preussischen Eisenbahnstrecken betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 563.) Bericht derselben Deputation über die Petition des Schriftsetzers Richard Pöthig in Leipzig und Genossen, die Ausdehnung der Berechtigung zur Ausstellung von Krankenscheinen für die Krankenkassen auf die Naturheilkundigen betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 564.) Bericht derselben Deputation über die Petition des Ortsrichters Georg Fallant in Caslau und Genossen um Abänderung des Jagd- und Fischereigesetzes.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 565.) Bericht derselben Deputation, die Petition H. L. Hänischels und Genossen in Halbestadt-Ebenheit

wegen Ausbeziehung von Ortstheilen aus Stadtgemeindebezirken behufs Bildung selbstständiger Gemeinden betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 566.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Gemeindevorstandes Trobisch in Werbitz und Genossen, die geplante Erhebung von Wegegeldern betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 567.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petitionen 1. des Vereins für bergbauliche Interessen im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier; 2. des Erzgebirgischen Steinkohlenactienvereins, Abänderung des § 4 Ziffer 2 des Einkommensteuergesetzes betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 568.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Beschwerde des Restaurateurs Albrecht Merkel in Wilkau wegen angeblicher Rechtsverweigerung.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 569.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Rechtsanwalts Wolff in Dresden in Vollmacht der zu Potschappel unter der Firma Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme bestehenden offenen Handelsgesellschaft um Erlaß von Wandergewerbesteuer.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 570.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Fabrikbesizers Max Tiege in Bauzen um Rückerstattung von Erbschaftsteuer.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt für heute wegen Unwohlseins ist der Herr Abg. Dr. Mindewitz.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über das Königl. Decret Nr. 25, einen zweiten Nachtrag zum außerordentlichen Staatshaushaltsetat für die Finanzperiode 1896/97, und zwar über Tit. 55, Umgestaltung des Bahnhofs Wüstenbrand betreffend.“ (Drucksache Nr. 175.)

Berichterstatter Herr Abg. Behner. Begehrt der Herr Berichterstatter das Wort?

Berichterstatter Abg. Behner: Meine Herren! Ich habe nur zu erwähnen, daß die Pläne für den Umbau des Bahnhofes Wüstenbrand hier ausgelegt sind. Wer sich also von den Herren dafür interessiert, kann sie einsehen und sich über die Frage orientiren.